

Mitteldesdeutschland Vierteljahrzeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldesdeutschland, Hallesche Neueste Nachrichten, Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 142 Halle (S.), Dienstag, den 21. Juni 1938 Einzelpreis 10 Pf.

Mitteilungen Dr. Leys:

Nächstes Jahr bereits 20000 KdF-Wagen Ab 1946 Jahresproduktion 1,5 Millionen Stück

Die Jahreserzeugung dann größer als der heutige deutsche Gesamtbestand an Kraftwagen

Seit der Führer bei der Grundfestsitzung zu dem Volkstrauertag vor dem Reichstag den 16. März 1938 die KdF-Wagen als erste deutsche Kraftwagen bezeichnet hat, ist dieses Zeichen für den deutschen Volkswagen geworden. Mit größter Aufmerksamkeit werden deshalb alle Mitteilungen aufgenommen, die sich mit dieser Materie befragen. Darum dürfen einige Sätze von Bedeutung sein, die sich aus dem Vortrag des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley auf dem Gantag Leipzig am 17. März 1938 in der Reichshalle in Halle (Saale) ergaben.

Dr. Ley erklärte, wie der „Angriff“ mitteilt, daß im September oder Oktober des nächsten Jahres die erste Serie von 20000 Volkswagen herausstehe, daß jedoch mit der endgültigen Fertigstellung des Werkes erst im Jahre 1946 zu rechnen sei, dann aber bei der vollen Produktionskapazität jährlich anderthalb Millionen Wagen erzeugt werden würden.

In diesem Zusammenhang sei noch darauf verwiesen, daß die Reichsautobahn über die Kunst direkt mit der Berliner Innenstadt verbunden werden soll. Die Pläne haben inzwischen schon feste Formen angenommen. Von südlichen Reichsautobahn wird eine Straße abgezweigt, die in der Nähe von Kottbus auf die Stadtröhre der Kunst trifft. Für die Villenzone von Wannsee und Kottbus wird die Durchführung der Autobahnstraße zweifellos von einschneidender Bedeutung sein, da dann wohl zahlreiche Häuser den neuen Verkehrserfordernissen werden weichen müssen.

Gefährlicher Raubmörder wieder ergreifen
Raubmörder Boleslaw Krafft, der in Gestalt bei Berlin die Schlägerin Auguste Wolfschmidt überfallen und mit einem Hammer so schwer verletzt hatte, daß sie einige Zeit darauf starb, am 14. Juni auf dem

Weg von Amtsgericht Neuruppin zum Gefängnis Nischte, ist am Sonntag in Landsberg an der Warthe wieder ergriffen und in das Gefängnis in Neuruppin eingeliefert worden.

Ein Betrüger wandert ins Zuchthaus
Der 31 Jahre alte Karl Ernst Graf von Stradowitz wurde vom Landgericht Berlin in fünf Jahren Zuchthaus, fünf Jahren Ehrverlust und 20000 RM. Geldstrafe, bisweilen mehrerlei wamais Tagen Zuchthaus verurteilt. Stradowitz hatte sich fortgesetzt ungeschickte Verträge über unbedeutende Zahlungsmittel teilweise in Zahlung mit Amtsunterstützung, Untreue und Betrugsschuldig gemacht. Der Betrüger hat sich im Ausland hohe Beträge widerrechtlich angeeignet und fern in Ausländer umgehende Schecks ausgegeben. Sech Monate Unterjuchtschaft wurde auf die erkannte Strafe angerechnet.

Nofizen zum Tage

„Demobilisierung“ — Der schließende Vorkang der Dinge in Prag zeigt, wie schwierig es ist, aus der Atmosphäre der letzten Wochen zu sachlichen Verhandlungen zu kommen. Den Tischen, die vor den Wahlen wochenlang verlegt haben, durch Frotationen und militärischen Druck die Verantwortung ins Unrecht zu legen, fällt es offenbar immer noch schwer, sich endlich auf die wirkliche Sachlage einzustellen. Außerdem ist nicht ohne weiteres klar zu erleben, wer noch hinter dem Ministerpräsidenten Bobza steht. Man kann ja nicht außer acht lassen, daß während des Wahlkampfes eigentlich nur die Partei des Ministerpräsidenten selbst, die Tschechische Agrarpartei, sich zu seiner Politik bekannte, während die übrigen tschechischen Regierungsparteien die Verantwortung für das Nationalitätenstatut und zum Teil sogar Verhandlungen überhaupt ablehnten. Daneben ist der große Einfluß des Generalkommandos auf die tschechische Prager Politik in den letzten Wochen mehr als einmal zutage getreten.

In Anbetracht dieser Dinge ist leider auch die Meldung der Prager Regierung über ihre Demobilisierungsmaßnahmen nicht von vornherein in ihrer wirklichen Bedeutung zu erkennen. In ihr sieht es, die Referenzen, die

Focke-Subschrauber verbessert Streckenrekord

230 Kilometer weit von Bremen bis nach Rangsdorf geflogen / 122 Kilometer Mehrleistung

Wieder hat die deutsche Luftfahrt eine hervorragende Meileistung zu verzeichnen. Der von Professor Focke geführte Subschrauber, der im Sommer vorigen Jahres sämtliche internationalen Rekorde dieser Art in beständiger Fliegerei, stellte mit 230 Kilometern einen neuen internationalen Streckenrekord auf.

Sonntag nachmittag landete der Subschrauber, der unter der Führung des Chefpiloten, Diplom-Ingenieur Böbe, in der

Nähe von Bremen gelandet war, auf dem Sportflugplatz Rangsdorf bei Berlin. Er hat damit den bisherigen auf 108 Kilometer reichenden Rekord weit überboten. Bei dieser mit 190 PS-Dramo-Motoren ausgerüsteten Maschine handelt es sich um den gleichen Subschrauber, mit dem im Herbst vorigen Jahres Ungarländer Donna Reich mit 108 Kilometern den internationalen Frauenrekord für Subschrauber aufstellte, der als solcher auch jetzt noch bestehen dürfte. Die beiden Rekordflüge verdienen insofern besondere Anerkennung, als sie die ersten großen Ueberlandflüge eines Subschraubers überhaupt darstellen. Die im Ausland bisher erreichte Streckenhöchstleistung beträgt 107 Meile.

Einen nicht unbedeutenden Beitrag zu diesen Leistungen haben die Brandenburgischen Notaren geleistet, in deren Wertverbleib Motor und Subschraubergetriebe entstanden. Deutscher Fortschrittsgeist hat in diesem Hinsicht, das nicht nur heimische Parteien, sondern auch im Ausland die Strecken wie jedes andere Fliegen zurück-

zugeben, der gesamten Luftfahrt ein bahnbrechendes Kennzeichen erlassen. Die am Sonntag erreichte Streckenleistung von 230 Kilometern wurde durch den Zerfall von Deutschland der Welt, zur offiziellen Anerkennung als internationaler Rekord gemeldet.

Internationales Rot-Kreuz sagt in Condon
In Condon begann die 16. Tagung des Internationalen Rot-Kreuzes, an der Vertreter aus 30 Ländern teilnehmen. Die Tagung wurde durch den Zerfall von Osteuropa eröffnet. Zusätzliche durch eine Abordnung der Reichsregierung und eine Abordnung des Deutschen Rot-Kreuzes, beide unter der Führung des Präsidenten des Deutschen Rot-Kreuzes, Reichs-Überwachungsleiter Dr. von Schum, vertreten. Der Zerfall von Ostropa verleiht eine Weltmacht, in der u. a. daran hingenommen wird, daß der Führer und Reichskanzler selbst bei einem Ueberblick über die friedliche Zusammenarbeit zwischen den Völkern besonders auf die Genfer Rot-Kreuz-Konvention und ihr großartiges Werk verwiesen habe.

Kein Geld gegen Deutschland zu bekommen Prag auf Anleihefuche in Paris und London

Risiko trotz Erholung der Tischenfronte selbst den politischen Freunden zu groß
In Prag geht laut „Alldeutsche Zeitung“ das Gerücht um, daß die Prager Regierung wegen der Aufnahme einer Anleihe in Paris und London vorsichtig geworden sei.

Nach aus englischer Quelle stammenden zuverlässigen Mitteilungen sollen die tschechischen Unterhändler darauf hingenommen haben, daß die Prager Regierung wegen der absehbenden Faltung der Wachen und Industrie im Lande selbst die notwendigen Kredite nicht bekommen könne und daß sie die sich ihnen abzeichnenden finanziellen Schwierigkeiten nur durch die Beibringung des von internationalen Weges befreiten könne. Die Anleihe soll zur Finanzierung der Beilegungsarbeiten und der Zentralisationspläne verwendet werden. Gegenüber der französischen Regierung habe Prag auf das der Tischenfronte Anfang 1937 gemachte Wertprechen hingewiesen, für 1937 und 1938 je 400 Millionen Franken zur Verfügung zu stellen. Der zu diesem Zweck im französischen Parlament am 25. März 1937 eingelebte Antrag über die Garantierung dieser Anleihe durch den Staat ist aber in der Verabredungsphase hängen geblieben. Die Anleihe der Anleihefindung der Prager Regierung werden u. a. in Höhe von 100 Millionen in Form von Staatsanleihen, die gleich viel freigegeben wird, das nach dem Zerfall der tschechischen Banknoten auf 64 gegen normal 126 eine Erholung eingetreten ist.

Polizist attackiert SPD-Abgeordneten

Vor einigen Tagen überquerten die Abgeordneten der SPD, Dr. Peters, Wollner, Krieger und hinter ihnen Abgeordneter Kundi und Senator Kichm die Subverbia-Wache in Prag. Plötzlich griff der dort diensttuende Verzeichnungsbeamte nach dem Bodeufall des Abgeordneten Wollner und suchte ihn das Parteibüchlein herunterzureißen. Dabei unterließ er es, den Verleht zu ertönen, so daß sich die Polizeibeamten auf die Wache der Abgeordneten Wollner: „Dand weal“ forderte ihn der Polizist auf, mitzukommen. Abgeordneter Wollner wies sich als Parlamentarier aus und teilte die Nummer des Politischen teil. Der Verleht hatte einen Menschenanlauf zur Folge. Abgeordneter Kundi erkrankte sofort Anzeige gegen den Polizisten.

Warum teilt Bodza nicht zurück?
Stomatifische Anfrage in Prag.
Am „Stomat“, dem Hauptblatt der Stomatifischen Volkspartei, nimmt der Abgeordnete Böber gegen die neuesten tschechischen Unter-

SA trauert um verunglückte Kameraden Schnellaster raste auf parkenden Lastzug

Zwei Tote und fünf schwer verlegte SA-Führer bei einem Autobahnunfall

Ein folgenschwerer Zusammenstoß ereignete sich in der Nacht vom Sonntag zum Montag gegen 22.45 Uhr auf der Reichsautobahn Wladenburg-Berlin zwischen Burg und Rechen. Ein Schnellastkraftwagen, der sich auf der Rückseite nach Berlin befand, fuhr auf einen an der Außenseite der Autobahn gehaltenen Fernlastzug auf, dessen Fahrer die Fahrt für einen Augenblick unterbrochen hatte, um sich vom Zustand der Bereifung seines Fahrzeuges zu überzeugen. Der Zusammenstoß war so heftig, daß der Schnellastkraftwagen an der Stelle aufgerissen wurde. Der Fahrer wurde vollständig getötet. Zwei der Insassen waren an der Stelle tot. Fünf Mitfahrende wurden schwer, drei leichtverleht.

Wie die SA-Gruppe Berlin-Brandenburg mitteilt, handelte es sich um einen Mannschaftswagen der SA, der von einer Dienstfahrt zurückkehrte und auf dem sich das SA-Küblerföhrer der Standarte I (Hans Gerhard Wiltmann) befand. Das Unglück geschah da-

durch, daß, während des nur gleichen Zeit niedrigen Unterwegs, der Fahrer in der Erde befindeht war. Bei dem Unfall kamen zwei SA-Führer ums Leben. Wichtige Verletzungen erlitten der Sturmhauptführer Schwarz und der Obertruppführer Jan der Schwere Verletzungen erlitten der Sturmhauptführer Wollner, Haupttruppführer Wollner, der mit einem Unterleibschuß im Spandauer Kreisstrankenhaus Aufnahme fand, der Sturmhauptführer Bahrle, der mit einem schweren Schädelbruch im Kreisstrankenhaus Brandenburg liegt. In das Kreisstrankenhaus Burg wurde der Obertruppführer Franz Berger eingeliefert, dem der linke Unterarm abgenommen wurde. Leichtere Verletzungen zogen sich zu der Verwaltungsvertragsführer Schale, der Truppführer Weil und der Parteigruppenführer Rott, der im Wabelberger Kreisstrankenhaus aufgenommen wurde, während die Leichtverlehten in ihre Wohnstätten entlassen werden konnten.

Deutsche Reichswissenschaft

Am Anfang der 5. Jahrestagung der Akademie für deutsche Recht und Rechtsminister Dr. Frank eine vielbesprochene Rede in der er u. a. ausführte: „Die geistesgeschichtliche Lage der deutschen Reichswissenschaft im Dritten Reich...“

Der Minister behandelte sodann das Verhältnis zwischen NSDAP und Staat. Das Reich diene heute der Verwirklichung des von der NSDAP durch ihre Führung vertretenen Nationalsozialismus...

1. An der Spitze des Reiches steht Lebenslang der Führer der NSDAP als Führer des Deutschen Reiches. 2. Er ist Träger seiner Eigenschaft als Führer der NSDAP Führer des Reiches...

Der Nationalsozialismus sei die weltanschauliche Einheitslehre des deutschen Volkes. In Anbetracht der Regierungsmaxime des Deutschen Reiches...

Die Kritik am Gesetzgeber ist der Reichswissenschaft ebenso verweigert, wie sie den unter der Verantwortung der Gesetzgebungsorgane...

Die Methode der Reichswissenschaft ist jeder anderen Wissenschaft anders, nämlich durch die Macht der zeitlichen Führung...

Gegner der Sowjet-Schwärzungen entsetzt?

Nach einem Bericht des „Daini Express“ aus Warschau soll es der G. gelungen sein, wenigstens einen von den sowjetischen Schwärzungen zu enttarnen...

Unglück größer als zunächst vermutet Ueber 60 Tote beim USA-Eisenbahnunglück

Wahrscheinlich noch 30-40 Todesopfer in den im Wasser liegenden Schlafwagen

Nach Meldungen aus Chicago ist es leider bei den 23 Todesopfern nicht geblieben, über die amtlich der Eisenbahnkatastrophe im Staate Montana (USA) zunächst berichtet worden war.

Aldnapper zum Tode verurteilt

In der südkalifornischen Stadt Miami wurde der 34jährige Franklin McCall zum Tode durch den elektrischen Stuhl verurteilt.

Briefe bezeugen den Charakter der Angeklagten

Im Schönmald-Prozess in Köln wurden nach dem Briefwechsel die von den beiden Angeklagten in den Jahren seit 1932 bis in die jüngste Zeit hinein geschrieben wurden.

Auch Max Göze in Handschellen Wie die Bahnhofsfeste Stützgarten überfallen wurde

Am Montag, dem vierten Verhandlungstag im Prozess gegen die Autobanden-Gesellen, wurde der Angeklagte Max Göze in Handschellen genommen.

Der Vorbehalt geht zuerst auf den Raubüberfall ein, den die Angeklagten gemeinsam am 5. September 1937 auf die Reichsbahn-S-Bahnhof Stützgarten unternommen haben.

Mit der Schließung leuchtete Göze dann in das Schloßloch hinein und sah, daß der Schloßhüter vor ihnen kniete.

Nach einem Bericht des „Daini Express“ aus Warschau soll es der G. gelungen sein, wenigstens einen von den sowjetischen Schwärzungen zu enttarnen...

England sucht Fühlung mit Rom

London wünscht faulen Frieden in Spanien.

Nor England gehen in den letzten Tagen neuerdings Beziehungen aus, die das Ziel haben, mit Italien in bessere Beziehungen zu kommen...

Selbster Mord an der Freundin des Chefs

Zwei Angestellte eines Unternehmens in der japanischen Industriestadt Osaka erklärten kürzlich bei der Geheißung ihres Chefs...

Bären fliehen vor den Kommissaren

Im Laufe der letzten Tage sind viele Bären, die noch in den Wäldern...

Alle Marinestregler treffen sich in Kiel

Generalfeldmarschall Göring hat an den Kommandierenden General der Luftwaffe See folgendes Schreiben gerichtet:

5 Jahre Danziger NS-Regierung

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der nationalsozialistischen Regierung in Danzig...

Ein Nordlicht, das bis auf die Erde herunterreichte

Die große Nordlicht-Erscheinung, die Ende Januar in ganz Nordnordeuropa, aber auch in manchen süddeutschen Gebieten...

Ruch die Hitler-Feindpropaganda durch den Durch Deinen Mitgliedsbeitrag zur NSD.

Subscription information for 'Sozialismus' magazine, including prices for individual issues and annual subscriptions, and contact details for the publisher.

Hallische Straßen werden verbessert

Verbreiterung der Fahrbahn am Steintor

Erleichterter Durchgangsverkehr / Auch die Dessauer- und die Mansfelder Straße werden verbreitert

Die letzten Jahre haben verkehrsmittelschafflich im Zeichen der Motorisierung. Der Siegeszug des Kraftwagens hat in Deutschland seinen Lauf genommen. Bei der stetigen Verbesserung des Lebensstandards und der wirtschaftlichen Entwicklung ist im Laufe der nächsten Jahre mit einer weiteren bedeutenden Zunahme der Kraftfahrzeugflotte zu rechnen. Von ausfallgebender Wirkung werden dabei die Volkswagen sein. Denn sie sind in den kommenden Jahren noch nicht so in den Vordergrund treten, so dürfte doch in weiteren Jahren in jeder Stadt die Zahl der Kraftfahrzeugbesitzer erheblich steigen. Die Motorisierung kommt also in ein Stadium, das wirtschaftlich gesehen überaus erfolgreich ist. Zum unglückseligen jedoch mancher Probleme auftritt, die die verantwortlichen Verkehrsbehörden wie auch die zuständigen Stellen der Stadtplanung vor eine Situation stellen, die schnelle und gründliche Lösung aller bestehenden Fragen verlangt, sofern man nicht die Motorisierung zwingungsabhängig begrenzen will.

Unsere hallische Straßenbauverwaltung ist zur Zeit bemüht, zunächst einmal die vorhandenen Straßen zu verbessern, Maßnahmen zu betreiben und wichtige Durchgangsstrecken zu verbreitern. Wir berichten bereits in Wort und Bild über die erhebliche Verbreiterung der Königstraße an der Bahnhofsapothek, über die Vervollständigung der letzten Strecke in der Lindenstraße am „Hoflager“ und den Neubau der Hofstraße, die eine wichtige und dringende notwendige neue Verbindung der Stadtmitte mit dem Süden bringen wird.

In nächster Zeit wird man nun daran gehen, die Verkehrsverhältnisse am Steintor zu verbessern. Der Platz vor dem Kreisbahnhof ist einer unserer wichtigsten Verkehrspunkte, vor allem auch für den Durchgangsverkehr. Um das Ab- und Einbiegen in die Lindenstraße, die Ludwig-Buchner-, die Dessauer und die Berliner Straße zu erleichtern, wird, wie unser Bild zeigt, ein Teil des Bürgersteiges vor dem Arbeitsamt weggenommen und zur Straße geschlagen werden. Die Straße erhält dadurch eine Breite von 16,10 Meter. Durch diese Verbreiterung wird natürlich auch eine Verlangsamung der Straßenbahnlinien nötig, die in die Mitte der Straße nachrücken, so daß links und rechts der Gleise je eine Fahrbahn von sechs Meter für den Fahrzeugverkehr bleibt. Dadurch wird eine wesentliche Erleichterung gerade für den Durchgangsverkehr erreicht werden können.

Als nächste Etappe wird sich dann der Ausbau der Dessauer Straße anschließen, die von bisher 7,50 Meter auf 13,50 Meter verbreitert werden soll. Außerdem wird die Berliner Straße, die höher nur auf der Westseite einen Ausbau erhält, auch auf der gegenüberliegenden Seite einen solchen Weg erhalten.

So wird allmählich für den Durchgangsverkehr als Vorbild der Straßenbauverwaltung, Lindenburg-, Buchner-, Reil-, Magdeburger Straße entstehen. Als endgültig, d. h. für die nächsten Jahre bis drei Jahrzehnte aussehend, können die Ludwig-Buchner-Straße, die Hofstraße bis zur Krallee und die Magdeburger Straße angesehen werden. Diese Straßen haben eine Fahrbahn von 15,60 bzw. 12 Meter Breite, sowie Rad- und Fußwege auf beiden Seiten erhalten. Auch die Lindenstraße r 10 f e wird auf eine Breite von 15,60 Meter gebracht werden. Allerdings müssen die Vorgärten weggelassen, wenn diese Verbreiterung durchgeführt wird.



So wird die Straße am Steintor nach der Verbreiterung aussehen. Die gestrichelte Linie zeigt das Stück des Bürgersteiges, das zu der Straße hinzu genommen wird. Die Linien in der Mitte der Straßenbahnleiße an.

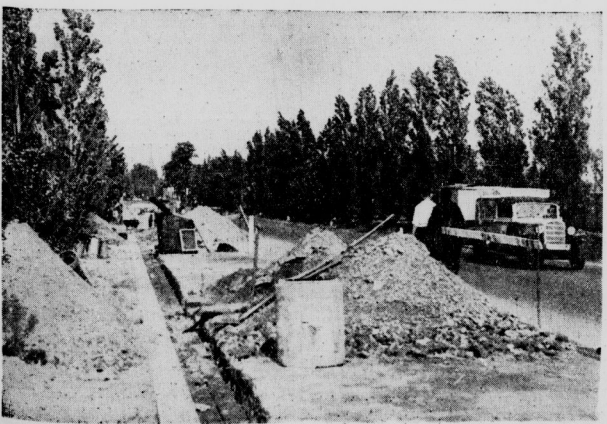
Aber auch noch an anderen Stellen der Stadt ist man dabei, Verbesserungen für den Verkehr zu schaffen. So haben zur Zeit in der Mansfelder Straße Arbeiten zur Straßenerweiterung begonnen. Wir werden darüber noch ausführlicher berichten. K. H.

Der Besuch des Stabschefs ist verschoben

Wortführer und nicht „Vorst-Wesfel-Kampfbahn“ Der für Donnerstag, den 20. Juni, vorgesehene Empfang des Stabschefs Vize durch die Stadt Halle anlässlich der Wettkampftage der SA-Gruppe Mitte kann leider nicht stattfinden, da der Stabschef in dieser Zeit auf einer Auslandsreise in Italien sein wird. Die Umbenennung der Mitteldeutschen Kampfbahn in „Vorst-Wesfel-Kampfbahn“ wird deshalb auf einen späteren Termin verschoben.

An die SA-Sportabzeichen-Träger!

Alle SA-Sportabzeichen-Träger, die an den Wiederholungsübungen am 8. Mai 1938 oder am 15. Mai 1938 teilgenommen haben, werden aufgefordert, ihre Leistungsblätter und Besitzscheine gegen Zahlung von 0,50 RM, die für Ausstellung der Urkunde bestimmt sind, am Donnerstag, dem 24. Juni, oder Freitag, dem 24. Juni, auf den Sturmbannstellen der Standarte 36 abzuholen. Anfahrtsfahrplan sind gegebenenfalls bei den für den Wohnort zuständigen Ortsgruppen der NSDAP zu erfragen.



In der Mansfelder Straße haben Arbeiten zur Verbreiterung der Straße begonnen. (Bild: Ziegler.)

Sonnentendfeuer

Spiegeln sich in der Saale

Wenn heute abend überall im Reich die Sonnenwendfeuer der Jugend auf den Dächern aufstammen, wird auch in Halle ein Braut von Flammeblitzen aufleuchten. Unter Föhnen und Fackeln verarmeln wir uns an fünf freien Plätzen, hören Feuerwirbel und Tieder und begeben das Feld der Mittommerwende, das an die alten nächtlichen Sonnenwendfeiern unserer Vorfahren anknüpft und zum erstenmal im großen Stil in der Kampfzeit von der SA wieder aufgenommen worden ist. Die SA hält auch die Hauptfeier am heutigen Abend ab. Sie verarmelt sich mit der Welterwählung, die zur Teilnahme herzlich eingeladen ist, auf der großen Spielwiese der Nachmittagskneipe, wo sich nach dem Anzünden des Holzstoßes um 22 Uhr ein prächtiges Schauspiel entwickeln wird. Zu der Feier marschieren außer dem Standort der SA, der des NSAA, des NS-Rittergrottes, der Volkischen Leitung und des Reichsarbeitsdienstes auf.

Zur gleichen Minute wird der abendlich dunkle Himmel über Halle erfüllt von vier weiteren Sonnenwendfeuern. Die Hüttinger entzündet gemeinsam mit der H Feuer auf dem Söbener in Gröbmitz, auf dem Golenberg, auf den Brandberg und im Süden, in Wörmis. Dabei werden die Führer beider Formationen Feuerprüfe vor den lodernnden Flammen sprechen, und als Symbol der immer sich mähende Pfänder, immer leuchtenden und starken Idee, der wir dienen, nimmt die H aus der Hand der SA, eine brennende Fackel entgegen, gleichsam, um das Feuer zu hüten, bis die Winterformen wende naht.

Trendienstgrenzzeichen in Silber

Beim Verforgungsamt Halle (Saale) haben noch folgende Gefolgschaftsmitglieder das Trendienst-Ehrenzeichen in Silber erhalten: Wilhelm Blane, Emil Bohm, Richard Brückner, Karl Delle, Hans Eckardt, Max Engelstein, Fritz Geibels, Karl Gerull, Karl Glaeser, Kurt Graf, Richard Hamann, Erich Heide, Kurt Herrmann, Max Silberbrandt, Gotthold Bing, Rudolf Kuhn, Heinrich Kuntze, Max Keller, Konrad Klein, Kurt Kötze, Will Kreibner, Karl Lehmann, Theodor Müller, Adolf Ditz, Fritz Pfeilke, Otto Plan, Karl Pöde, Richard Prinz, Martin Raufschberger, Paul Reinhold, Karl Rummig, Dskar Schiffer, Otto Schielke, Eito Schmalz, Waldemar Stappeler, Karl Trichmann, Eito Treemann, Heinrich Thümling, Erich Weidich, Hans Weise, Friedrich Winkelmann, Gotthold Woblfeld, Paul Wilmich.

Erfolgreich aus Goslar zurückgekehrt

Ehrenpreis für die hallische Motor-SA

In der Wertungsgruppe II wurden die Hallenser beste Mannschaft des Reiches

An den gestrigen Abendstunden trafen die sechs Mannschaften des Gebietes Mittelrand, die in Goslar beim 5. Reichstreffen der Motor-SA, hervorragenden abscheidenden, wieder, in der Werkstatt ein. Man merkte es den Jungen an, daß sie aufrengende Tage hinter sich hatten, und dennoch hand folsie Freunde allen im Gesicht geschrieben. Wer sie gehen abend in Halle hat einfahren sehen, muß belästigen, daß diese Mannschaften diszipliniert und einheitlich ausgerüstet sind. Der Korpsführer des Nationalsozialistischen Deutschen Kraftfahrerkorps hat in Goslar selbst sein Urteil über die Mittelrandmänner gefällt, indem er bei einer der schwierigsten Geländeführungen, den italienischen Offizieren sagte: „Diese Jungen zeigen soldatische und leidenschaftliche Haltung.“ Ihr großer Einsatz ist nun auch bedoln worden.



Der Ehrenpreis des NSKK-Gruppenführers Schade, der der siegreichen hallischen Mannschaft als bester Mannschaft des Reiches zufließ. (Bild: H.)

Als am Sonntagabend im Rahmen des Reichsjugendführers in der Kaiserpfalz in Goslar die Namen der Sieger verkündet wurden, war besonders das Gebiet Mittelrand gepannt, denn die Jungen waren unter den anderen Gebieten als einzige im Reich mit vier geschlossenen Mannschaften durch das Ziel gekommen. Das Gebiet Mittelrand ist zu einem hervorragenden Erfolg gekommen. In der Wertungsgruppe II (bis 125 cm) wurde die Mannschaft 77 mit den Fahrern Kauf, Kupper, Kotten, Seinede und G. und ins, alle aus dem Standort Halle der Hüttinger-Jugend (Stand 36), die beste Mannschaft des Reiches. Da über 150 Mannschaften gestartet sind, ist diese Leistung hoch anzurechnen. In der Gesamtwertung aller Klassen wurde die hallische Mannschaft, die auch den Ehrenpreis des Amtschefs für förderliche Erziehung, Oberstleutnant Dr. Zillig, ein Kraftfahr, erhielt, die zweitbeste Mannschaft des Reiches und errang als solche die silberne Plakette des Reichsjugendführers. Auch der Ehrenpreis des NSAA-Gruppenführers Schade fiel der hallischen Mannschaft zu. Ebenfalls waren die Mittelländer in der Einzelwertung erfolgreich. So wurde Kauf, E. Stäbeler (Weichenfels) zweiter Reichsleiter im sportlichen und mehrwertigen Stumpfpl. Unter den 453 Motorführern, die an dem Reichstreff teilnahmen, ist das eine sehr gute Leistung.

Wollenführer Otto (Weichenfels) errang bei der schwierigen Geländefahrt über 200 Kilometer durch den Datz die bronzene Medaille des Reichsjugendführers. Nach der Ankunft in Halle sprach gestern Gebietsführer A. C. M. o. r. t. h., der mit dem Leiter der Abteilung für Verkehrsleitung der Gebietsführung Mittelrand, Mannführer F. u. s., zum Empfang erschienen war, zu den angetretenen Mannschaften. Die Jungen waren stolz, als erlauerliche Fahrer vor ihrem Obergebietsführer zu stehen, der jeder



dadurch auszeichnet, daß er ihm ein wertvolles Buch mit eigenhändiger Unterschrift überreichte. ...

Unteroffizier rettete eine Frau vor dem Ertrinken

Gestern nachmittag um 16 Uhr fuhr eine Arbeiterin aus Halle b., die sich mit einem leichten Boot auf dem Saale auf dem Seebad bei ...

Die Straßenbahn konnte nicht weiter

Gestern gegen 14.30 Uhr brach vor dem Grundbüro ...

Ulkenriedts Kinder ROMAN VON LOTTE GUMMERT

Korrespondenzverlag Fritz Mardicke, Leipzig C 1

(7. Fortsetzung)

„Schlaf gut, kleine Anna!“ sagte er zärtlich. „Und morgen spielen wir wieder zusammen ...“

„Sie strahlten da zwei kleine Mädelchen an, und sie saßen so schön auf dem Rasen ...“

Morgen war es noch ein schönerer Tag, überhaupt, es war jetzt Sommer und auch ...

„Darf ich Sie nach Hause bringen, Fräulein Martina?“ fragte höflich und ritterlich der Doktor. ...

„Ach, heute mich sehr, Herr Doktor!“, sagte ohne Hinzunehmen Martina. „Ich muß gehen wie alle anderen in Hans Großheims neue Anwesenheit ...“

„Der Doktor freute sich über so viel Ehrlichkeit. „Vielleicht gehen Sie, Fräulein Martina, mir mehr, wie ich Ihnen. Sie werden noch ...“

„Aber Doktor, glauben Sie das nicht!“ widersprach energisch Martina. „Sie kann mich mit diesem wunderbaren Leben abschließen haben ...“

„Aber Sie?“ „Ach, wünsche ich könnte Ihnen etwas von meinem Lebensgefühl abgeben, oder ich könnte Ihnen so eine Mutter verschreiben, wie ich sie habe ...“

„Sie heute hätte er noch niemals den Wunsch gehabt, wieder eine Lebensmutter zu haben, heute hätte er, wie unendlich viel er entsetzt hätte, sein Kind von ihm genommen ...“

Seine Gestalt frauste sich ebenfalls, gerade als wollte er den Kopf in die Wand mit einmündigen Jahren nach sein Gesicht setzen. In sein Gesicht kam ein froherer Zug ...

„Und wenn Sie ein verlorenes kleines Mädchen ...“

Baut alle mit am Ehrenmal!

Mitgliederwerbung für den neuorganisierten Verein beginnt.

Die Stadt Halle befragt bis heute noch kein einzige Bürgerin für ihren Anteil an dem großen Kriege gefallenen Ehre unserer Stadt. ...

Nach der Überzeugung des Vorstandes ist ein solches Ehrenmal keine Angelegenheit der Behörden, sondern jedes einzelnen Bürgers. ...

Durch die Werbung wird eine Zusammenfassung aller Mitglieder oder halbtägigen Veranstaltungen besprochen, die an der Errichtung und Unterhaltung eines Ehrenmals für die im Weltkrieg gefallenen oder nach ihren Verdiensten verlorenen Söhne der Stadt ...

vom Vereinsführer ausgeschickten Mitglieder bedarf erworben. Der Kreis der Werbung ist ...

Der Saalkreis melbet

Vortreude aufs Volksteil

Dienstag, 19. und Mittwoch, 20. Juni, für das Volksteil und Kinderfest am 21. Juni, für das man sich gutes Wetter und frohe Stimmung erhofft. ...

Ein Sonntag mit der Feuerlöschpolizei

Blühender, prächtiges Leben und Treiben herrschte am Sonntag im Garten und Saal der ...

Die „Rapp-Plätze“ waren fest und munter

Meriburg. An vergangener Stimmung feierte der „Rapp-Platz“ mit seinen ...

trahlen so viel Lebenskraft, so viel — Liebe, die alle Herzen lebend wurde, die es die beiden Mädchen vor ihr aßen. ...

„Und es war doch recht, daß ich Sie Martina genannt habe.“

In tiefen Gedanken verfunken kam der Doktor wieder nach Hans Großheims, als er aus einem Fenster des Erdgeschosses die hellen ...

„Gibst du ihnen keinen Wunsch nicht erfüllen?“

„Nein, Karlin, ich kann nicht!“ flang es sehr. „Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

Die Beisener und die Kinnereiten

Beisener. Der Kandidat für die Beisener, ...

Der Klöß gegen das Cassino

Gegen 10.40 Uhr trafen gestern an der ...

Während der Wegjahre

traten häufig Unzufriedenheiten auf, die ...

„Karlin!“ Karlins Stimme klang ganz ...

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

„Aber ich will nicht, daß ich mich nicht ...“

Luftwaffen-Freiwillige für Frühjahr 1939 sollen sich sofort melden.

Das Reichsluftfahrtministerium gibt bekannt: Für die Annahme von Freiwilligen für die Einweisung in Frühjahr 1939 bei der Fliegertruppe und der Luftnachrichtentruppe ist nur noch sehr kurze Zeit zur Verfügung. Die Bewerber werden deshalb dringenden angehalten, sich sofort bei einer Fliegerverleihsabteilung, einer Abteilung oder einer Kompanie der Luftnachrichtentruppe zu melden. Später eingehenden Gesuchen besteht die Gefahr, daß das Auswahlverfahren bis zum Herbstschluß (5. Juli 1938) nicht mehr durchgeführt werden kann, und die angestrebte Einweisung in Frühjahr 1939 nicht möglich ist. Auskunft über die Bedingungen und über

den vorher abzuleistenden Arbeitsdienst erteilen die genannten Truppenteile, die Wehrbezirkskommandos und die Wehrmeldeämter. Das „Wehrblatt für den Eintritt als Freiwilliger in die Luftwaffe“ wird durch die angegebenen Dienststellen an die Bewerber auf Anforderung ausgehändigt. Einstellungsgebühren bei anderen militärischen Dienststellen sind 4 w e d l o s. Sie vergrößern die Beschränkung zum Nachteil des Bewerbers.

Bei der Präferenzliste und beim Regiment General Göring werden im Frühjahr 1939 keine Freiwilligen eingeweiht. Der Zeitpunkt für die Meldungen von Freiwilligen für die Wehrdienstleistungen 1939 bei Fliegertruppe, Luftnachrichtentruppe und Regiment General Göring wird noch bekanntgegeben.

Ein Appell an die Gaustadt

60000 Hallenser könnten in der NSB sein!

Kreisamtsleiter sprach zu Vereins- und Behördenleitern

Kein Hoffender Deutscher, der nicht der NSB angehört! Das ist die Parole, die der Kreisamtsleiter und der Gauamtsleiter für die Erweiterung der NSB zu melden. Am 20. Juni bis zum Monatsende laufen die Appelle aus. Unter derselben Parole stand auch, wie uns von der Kreispropagandaabteilung der NSB mitgeteilt wird, die nächste Verammlung im großen Saal des „Hofjägers“, an der Kreispropagandaleiter G r o b o w alle Leiter der früheren hallischen Vereine und alle Behördenleiter aufzumachen hatten. Die Versammlung erstreckte sich über die Richtlinien, nach denen sie sich aktiv für die geplante Werbung im Kreise ihrer Mitgliedschaften einsetzen sollen.

Kreisamtsleiter P a. S e i f e r t wandte sich an die Anwesenden mit einem bemerkenden Appell. Daß die Arbeit dieses amtierenden Führers, die Führer- und Vorkorrespondenz jeden angeht, weil jeder in die Lage kommen kann, diese Einwirkung in Anspruch zu nehmen, daß sie zugleich die Menschen auch in der Zeit beim Führer hält, daß sie außerdem durch Gesinnungserhaltung von Mutter und Kind die wichtigste Vorbereitung für die Durchführung unserer Volkserneuerungspolitik erfüllt, davon mußte der Führer unmittelbar zu überzeugen. Andererseits leitete er durch die Freiwilligkeit ihrer Arbeit Erziehungsdienst an jedem Deutschen und bildet nach dem Wort des Führers das nationalsozialistische Gewissen Deutschlands.

Wenn aber nun von über 200 000 Hallensern nur 4000 für diesen Ehrendienst arbeiten und bei 60 000 fälliger Haushaltungen nur 28 000 Personen der NSB als Mitglied angehören, so ergibt sich die dringende Notwendigkeit eines erneuten Appells an die Bevölkerung. Wird auch 98 v. H. der Helferarbeit ehrenamtlich geleistet, so kann man sich doch leicht ausrechnen, daß bei einem Beitragsdurchschnitt von nur 72 Pfennigen die unerlässlichen Verwaltungskosten bereits die Leistungskraft beeinträchtigen. Darum muß der Beitragsdurchschnitt entscheidend gehoben werden, darum muß das Ziel der laufenden Werbung eine Mitgliedschaft von mindestens 60 000 Hallensern, d. h. 30 v. H. der Einwohnerzahl, sein! Und wenn in manchen Haushalten nur der Vater Mitglied sein kann, dann gibt es genug andere Häuser, in denen auch der verdienende Sohn, die Mutter oder die Tochter den großen Werk beitragen können.

Jetzt hat jeder die Pflicht, sich selbst, und jeder Führer einer Gesellschaft die weitere Pflicht, seine Gefolgsleute auf ihre sozialpolitische Einstellung hin zu prüfen. Die beschämende Tatsache, daß mancher bei einem Einkommen von 300 Mark die NSB, mit 30 Pfennigen im Monat abzugeben zu können meint, muß aus der Welt geschafft werden. Grundtätig darf es in Halle keinen anständigen Deutschen mehr geben, der nicht Mitglied der NSB ist.

Das Glück geht um in Halle

Wer ist der nächste Gewinner — Du oder ich?

Die Losverkäufer der Arbeitsbeschaffungs-Lotterie legen eine Gewinnerliste vor

Die Glückssammler von Halle, die den Losverkäufern von 1. Juni bis zum letzten Sonntag drei Pfundhundert, drei Hundert, achtundzwanzig und vierzig Mark, und viele andere Gewinne brachten, haben uns recht herzlich um den Gefallen gebeten, der Reihe nach zu erzählen, wie das Glück mit den Hallensern dreimaligst geistlos hat.

Es muß Jünglinge auf den ersten Blick gewesen sein. Nur wenige die Glückssammler überhaut erst wieder warm geworden bei der Arbeit, da erkannten das Glück schon auf dem Namenlosen Platz, als hätte es sich sofort nach Erfüllung der Vorzeichen in der Lindenburgerstraße 47 in die Straßenbahn der Linie „A“ gesetzt, wäre auf dem Niederhof in die „B“ umgeklippt und gefahren bis zu dem bekannten Platz, der durch seine sieben Ecken manchmal Fächeln schon das Wiedererleben beim ersten Abendessen erinnernd hat. Aber mit Fächeln hat sich das Glück zunächst nicht ab, sondern trat zu einer bedürftigen Handwerkerlehre, ließ sie 500 Mark gewinnen. Dann sprach es, wohl der Abwechslung halber, an eine ganz andere Art, und brachte am 2. Juni einem Artilleristen im Total Polzin 50 Mark in die Hand.

Im Süden mußte es ihm gefallen haben, denn es führte am gleichen Tage dorthin zurück und legte einem alten Herrn auf der Pfännerhöhe einen Gewinnzettel in die Hand, auf dem eine rote „500“ prangte. Der alte Herr hat das Los in bekanntlich — man irrt wohl kein Glück oft mit sich herum, ohne es zu merken — verlohnt nach Hause gebracht und erst dort die ganze Befreiung gemerkt.

Dann kam Pfingsten mit dem schönen Wetter. Das Glück machte sich am Sonnabend auf, schenkte ein Glück die Zentrale Nummer, sitzt an der Postkassette aus und gerade vom oben herunter in das schöne Tal. Dabei sah es gerade einem Stellmacherlehrling über die Schulter, und das hat immer Nerven, wenn das Glück jemandem über die Schulter sieht. Der Schilling gewann auf der Stelle bei einem Losverkäufer 100 Mark.

Während das Glück so träumerisch in den Nebel hinab, kam es ihm in den Sinn, wie sehr dieses Wasser an der Großwälder Papierfabrik vorbei nach Norden fließt, in die Elbe. Und viele wieder in die Nordsee, und wie die Nordsee wieder in den Atlantischen Ozean hineinwoge und wie schließlich die Wellen an die Küste von Afrika schlugen. Von diesem nicht ganz neuen, aber immerhin reissenden Gedankenflug angeregt, besah sich das Glück seinen Arkes ins Café Bauer und beschleunigte nach am linken Ende einen südwestlichen Sommerflug mit 100 Mark.

So weitgereifte Leute aus bunten Erdteilen gehen mit Geld, das ihnen in den Schöpfung, manchmal ein wenig leidlich um. Das misst dem Glück, es wandte sich das nächste Mal, am Pfingstmontag, an ein solches Reichhalt-Arbeiter-Bräuhaus im Restaurant „Zum

Roh“, 50 Mark — das ist eine schöne Anbahnung für den Küchenschrank! sagte es sich dabei, als es sich ins Café Bauer begab und dort einem sehr bedürftigen Mann mit einem schönen Zementrohr in Form eines 50 Mark-Gewinns in seinen Lebensabend hineinschickte.

Was jetzt kommt, ist leider etwas peinlich zu erzählen. Es geht zu bedürftigen, daß das Glück selbst anweisen ein wenig unglücklich ist — nicht nur Arbeiter! Wäre es sonst nicht jetzt an in so viele Gaststätten gegangen? Im „Straß zum grünen Kranz“ bekam ein Vertreter von ihm 50 Mark, in der „Barberina“ rief sich der Gastwirt die Hände über einen gleich hohen Gewinn, ein Berliner sagte in „Grüne Weinblau“ ganz schamlos: „Hat, 50 Mark!“ — na, und von dem erwerbslosen Häuflein in „Niederhof“ haben wir in drei oder vier Tagen gehört, 500 Mark gewonnen sie am 12. Juni.

Nun ist es wieder warm geworden. Das Glück hat sich aber in diesen Tagen und hat seit dem 15. Juni auf dem Marktplatz im Kiosk, „Erl“ hat es dort eine Hallenserin mit 50 Mark beschickt und drei Tage später einen Dermeter mit 100 Mark. Nur ein fuxer Arbeiter in die „Hofenstraße“ ließ sich das Glück, dort legte es am 17. Juni einem Chauffeur 50 Mark neben seine Tafel Kasse. Die lange es allerdings auf dem Marktplatz bleibt, ist noch nicht bestimmt...

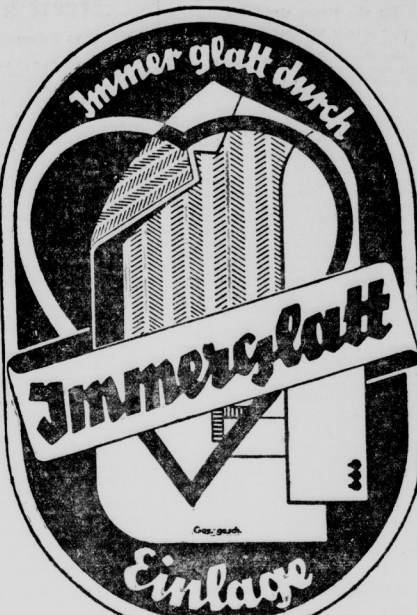
Nun laßt er seiner mehr nach diesem Bericht, das Glück ist launisch. Am Gegenteil, es ist gerecht und weise. Es verteilt seine Gaben auf alle Männer und junge Gefährten, auf Fräulein und Hausfrauen, auf Kaufleute und Chauffeure. Es kann, eben da es gerecht ist, auch jeden Tag auf unteren treffen. Ich gehe mir jetzt ein Los kaufen.

Admiral von Krosigk beiegeleht

Beckenlausingen. Am Montag wurde die Leiche des auf Burg Brumby im Alter von 77 Jahren verstorbenen Admirals a. D. Günther von Krosigk im Park des Schlosses Boylin feierlich beiegeleht. In der in der Kirche von Beckenlausingen festlichste Trauerfeier hatten sich außer den anstehenden Zeitbräuten auch Abordnungen der Marine, des Staates und der Partei eingefunden, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Madenen auf der Rudelsburg

Bad Aken. Die Rudelsburg hatte fester Tage einen besonderen Gast. Generalfeldmarschall von Madenen wollte zum erstenmal in seinem Leben auf der Burg und benachbarte Burg und Dentmäler mit großem Interesse.



Wer den Wert und die Vorzüge der „Immerglatt“-Einlage schmälern will --

mag es versuchen. Diese Versuche ändern aber nichts daran, daß sich Kleidung mit der ges. gesch. „Immerglatt“-Innenverarbeitung 1000 fach bewährt hat. In diesem Zusammenhang interessiert bestimmt: der gesetzliche Schutz erstreckt sich nicht nur auf den Namen und das Zeichen „Immerglatt“. Er betrifft vielmehr die Ware selbst, die „Immerglatt“-Einlage, die nach unseren Vorschriften gewebt und in den Kleiderfabriken verarbeitet wird.

Ermessen Sie daran ihren Wert! Kleidung mit der ges. gesch. „Immerglatt“-Einlage gibt es in HALLE nur bei

HOLENKAMP

in der Großen Ulrichstraße 19-20

Gebührenfreie Krankenheime zur Behandlung Bedürftiger

In vier Gauen durchgeführt

Am 1. Juni sind die gebührenfreie Krankenheime der bei den Betriebsuntersuchungen in den vier Gauen Könn-Laden, Kurbelien, Gumburg und Bawersche Ostmark...

Wenn auch vorläufig nur die Kosten für die Verpflegung von Versicherungssträgern übernommen werden, eine Regelung in der Vergangenheit...

Das Glück besuchte die Werksantenne

Wittenberg. In der Kantine eines Industriewerkes in benachbarten Bad Schmiedeberg...

Zum dritten Male Mordprozeß Gieseler

Streit ums Miteigentum endete mit Mord

Das Schwurgericht Leipzig verhandelt jetzt gegen den Mörder

Vor dem Leipziger Schwurgericht begann gestern eine obermalige Verhandlung gegen den 47 Jahre alten Friedrich Gieseler...

Der Angeklagte wurde am 24. Dezember 1930 in Götting in Anhalt geboren. Sein Vater war Metzger...

solte nach Ablauf von zehn Jahren endigen, dann sollte Gieseler zum Teil des Betriebs übernehmen...

Gieseler mußte den Schwiegervater mit einem Koffer aus dem Felde. Er sprach nun hinter auf den Boden...

Die Verhandlung wird heute fortgesetzt.

Rund um Halle

* Weihen-Rabatz. (Soll's und Sinderfick.) Zum dritten Male nach der Machübernahme feierte die Ortsgruppe...

* Kofendorf. (Das Ringreiten) wurde in diesem Jahre unter großer Anteilnahme der Bevölkerung gefeiert...

* Glück. (Wegen sittlicher Verfehlungen) wurde der hier wohnende Landarbeiter Hermann J. feigenommen...



Advertisement for 'Wiederrichtig' featuring various clothing items like 'Damenwäsche', 'Schürzen', 'Herrenartikel', 'Strümpfe', 'Trikotagen', 'Modewaren', 'Reinleinen Decken', 'Kunstseidene Tischtücher', and 'Gartendecken' with prices.

MARKTSTADT Gr. Ulrichstr. 59/61

Vertical text on the right edge of the page, including 'Mitt', 'Sonnw', 'Jugend', 'Wenn', 'Mögen', 'Laß u', 'Herzen', 'Tatbe', 'Schich', 'Jugend', 'Peter', 'Der 3', 'und 3', 'wid beh', 'Stunde', 'auch der', 'banduhr', 'da durch', 'würde', 'schick', 'erh wollte', 'der See', 'Schönheit', 'Begriffen', 'also zu', 'betriebs', 'ten über', 'findet m', 'erhöhen', 'weil in', 'Rund', 'kleines', 'behalten', 'leiten li', 'meindem', 'hat 1000', '333', 'Be', 'Bogel w', 'dern auf', 'Bad das', 'er nach', 'einen au', 'im Vol', 'Goppeda', 'Badesit', 'Strand', 'Allerd', 'phantom', 'Polstanz', 'Die das', 'schlehen', 'und das', 'im. All', 'weitlich', 'ganzem', 'wegen B', 'Wahru', 'den in', 'Strande', 'fort.', 'Die', 'fennung', 'bedeute', 'bin au', 'Schäuf', 'einer u', 'Morgen', 'Zaiden', 'gebäude', 'Gefährd', 'schleim', 'wor in', 'bald ne', 'eingefl', 'wusste', 'Da n', 'aus B', 'Mittren', 'ben er

WEBB MILLER

Der Fall bei Dresden

Copyright by Rowohlt-Verlag G. m. b. H., Berlin W 50

(41. Fortsetzung) Die schrecklichen Tage waren diejenigen, als wir die Bombardierungen unter dem Marsch...

Wir hatten ein Radio, mit dem wir die Sendungen von Madrid, Vissalon und manchem...

Man hat uns in ausserordentlich Menge, denn kurz vor dem Ausbruch des Krieges...

Als Franco schlief, meinten die Ueberlebenden krampholt. Neben mir schluchte ein junger Mensch...

Nach der Begräbnisfeierlichkeit suchten wir uns unseren Weg durch die Trümmer des Innenhofes...

In den dunklen, unmelartigen Gängen in hundert Fuß Tiefe, beim Vicht von schwarz flackernden Kerzen aus Mauerlöcher, enthielt sich ein dunkler Mann...

In einer dunklen Ecke hinter einem schmachen Geländer hockten vier Militärs mit gefesselten Händen...

11 800 Granaten hatten den Altstaz getroffen Ein Offizier aus uns statische Aufsicht über die Belagerung...

Die Zahl der Verteidiger betrug zu Beginn der Belagerung 1100, von denen 82 im Kampf fielen...

Außerdem hatten sich 520 Frauen mit 50 Kindern im Altstaz befunden; zwei Kinder waren zur Welt gekommen...

Nach dem Altstaz befanden sich das Zankgraben-Museum, Trümmen in der östlichen Galerie hatten Tausende von Kugeln durchdringt...

Was in dem brennenden San-Juan-Spital vor sich ging, konnte ich nicht herausfinden. Die Umstände unter denen das Feuer ausgebrochen war...

„Viva la Muerte“

Volero, wieder ein Schauspiel von Blut und Schreden, einer der vielen in der Geschichte von Spanien...

Als wir von den Bergen in die bräunliche Ebene hinabsahen, fand die mittelalterliche Stadt in goldenem Sonnenlicht gebadet...

Wir haben durch die berühmte Rue de la Bourse (Rue des Blancs) nur waren die ersten Zivilisten...

übertraue. Die vier Gefürme der Festung waren eingestürzt.

In einer Reihe hinter General Franco herüber, lieferten wir über den hohen Schutthügel von Munerret...

Sunderer von mageren, bärtigen Männern, mit hilflos flackernden Augen und Gesichern von der Farbe alten Bergamotts...

General Franco unarmte Oberst MacCarth, den Befehlshaber des Altstaz, und sprach dann zu den Ueberlebenden...

Vater des im Altstaz geborenen Kindes

Ein hochgewachsener, holländischer Offizier stand hohl neben einer kleinen, abgemagerten Frau...

Das eine Schicksalsteil in dem wir auch diesen Mannern konnte ich einen Augenblick erhaschen...

„Tag des Nordens“ in Lübeck

5. Reichstagung der Nordischen Gesellschaft. In Lübeck fand am Montag die Eröffnungssitzung...

Generaldeputationspräsident Nord als Leiter der Nordischen Gesellschaft erklärte in seiner Begrüßungsansprache...

Generalintendant Schend bleibt

Bravo von Niessen wird Intendant in Saarbrücken. Generalintendant Schend hat die Bedingung...

AdF in Varenth. Für die diesjährigen Festspiele in Varenth hat das Amt „Festabend“...

Säuberung des Sudeten-deutschen Theaters

In der Generalversammlung der deutschen Theaterbau-Gemeinde in Wilm wurde mit 147 gegen 10 Stimmen der Beschluß gefasst...

Rechtsmuttertagung im Gau Halle-Merzb.

Der Gaurechtsamtsleiter Dr. Richter hat seinen eine Tagung der Rechtsmutter des Gau Halle-Merzb. zu Ende geführt...

Rechtskonferenz für gärungsfähige Früchteverwertung

In Frankfurt a. M. findet gegenwärtig die 10. Rechtskonferenz für gärungsfähige Früchteverwertung statt...

Das Jubiläum der Frau Nat. Durch festliche Festlichkeiten...

das Bild von Goethes Mutter in das Haus an dem Herdgraben in Frankfurt zurücknehmen...

Gübel-Festspiele in Göttingen eröffnet. In der Aula der Georg-August-Universität zu Göttingen wurden die diesjährigen Gübel-Festspiele...

Neue Zielsetzung für den Erdkundentag. Vor den führenden Geographen der N.E.-Verbreitungs erklärte im Haus der Deutschen Erziehung...

Hochschulnachrichten

Am Freitag ist im Alter von 53 Jahren Dr. Hermann B. a. b. der unsere Röhler der Universität Erlangen...

Advertisement for 'Rührl' featuring a portrait of a woman and text describing the product's benefits for skin and hair.

"Kleine Anzeigen" von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das letztgedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 6 Pf. ...

Offene Stellen
Stellungsgeachenen wird empfohlen...

Ehepaar für Büttel sucht
Haus Dietrich, Halle (Saale), Gr. Steinstraße 64-65

Rühmiger Vertreter
von Büchern von Tischlerern und Möbelerhandlungen...

Sofort gesucht für Dauerstellung in Kleinstadt
Fraulein od. Witwe, nicht über 30 Jahre alt...

Bediener
Geschäftsführer bei hohem Lohn...

Geschäftsführer
Zurück für sofortigen Aufsteiger...

Landwirtin
für 30 bis 40 Jahre alt...

Melker
für 30 bis 40 Jahre alt...

Melkerlehrling
Zurück zum 1. Juli...

Tüchtiger Zahnarzt
Wendt, Dömitz, Tel. 28820

Geschäftsführer
für Betriebsführer...

Wed. Melker
für 30 bis 40 Jahre alt...

Glätze
Für gr. Bunt für glänzende Glätze...

Mädel und eine Kopiererin
fleißig und witzig...

Alleinmädchen
zum 1. 7. 1938 in 3 Familien...

Haushilfin
Zurück wegen Erkrankung...

Ausgebillt
für 18 bis 20 Jahre...

Mädchen
für 18 bis 20 Jahre...

Jung. Mädch.
mehrfach gefähig...

Verheirateten Geschäftsführer
für sofort...

Gauberes Hausmädchen
für 1. Juli...

Mädchen
junges u. fröhliches...

Haustochter
unverheiratet...

Zu verkaufen
Kinderwagen...

Küchen
Zulieferung...

Möbel-Shop
eigene Fabrik...

Möbel-Shop
Zulieferung...

Gutche
Dienst als Tapezierer...

Jalousie-Hänemann
Zulieferung...

2-3-Zimm.
Wohnung...

Stube und Küche
für alleinlebende...

Prinzipal
Junger, atab...

3-4-Zimm.
Wohnung...

Erlös kollekt
wenn man den...

Küchen
Zulieferung...

Kinderwagen
neuer, zu verkaufen...

Drei Brotwittke
zu verkaufen...

Kaugesüße
zu verkaufen...

Räderboot
zu verkaufen...

Laden
zu verkaufen...

Kaufmännin
Angebot...

Tiermarkt
Junge tragende Kühe...

Gründstück
zu verkaufen...

Mitteldeutsche Börse
Veranst. in Halle...

Dtsch. festverz. Werte
Schatzweis 23...

Industrie-Obligation
Mitteld. Slaw...

Industrie-Aktien
Akt.-B.N.-Magd...

Handwerker
Handweberei...

Lebenskammerden
Sucht geb. Kammerden...

Grosznung
zu verkaufen...

Unterricht
Buchführung...

Minfragen
nach der Anzahl...

Laden
zu verkaufen...

Kaufmännin
Angebot...

Tiermarkt
Junge tragende Kühe...

Gründstück
zu verkaufen...

Mitteldeutsche Börse
Veranst. in Halle...

Dtsch. festverz. Werte
Schatzweis 23...

Industrie-Obligation
Mitteld. Slaw...

Industrie-Aktien
Akt.-B.N.-Magd...

Handwerker
Handweberei...

Lebenskammerden
Sucht geb. Kammerden...

Grosznung
zu verkaufen...

Unterricht
Buchführung...

Minfragen
nach der Anzahl...

Laden
zu verkaufen...

Kaufmännin
Angebot...

Tiermarkt
Junge tragende Kühe...

Gründstück
zu verkaufen...

Mitteldeutsche Börse
Veranst. in Halle...

Dtsch. festverz. Werte
Schatzweis 23...

Industrie-Obligation
Mitteld. Slaw...

Industrie-Aktien
Akt.-B.N.-Magd...



"Fachkenntnisse mit!"

ragt der Prüfungskommission, nun wollen wir einmal sehen, wie es um Ihre Allgemeinbildung steht...

Handwerkserbfolge

Jetzt ein Propheten
Rets kühl und frisch

Eisschrank!
Viele Größen und Preislagen

Prophete
Best die 5-2

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and Verkehrensaktien.

Table with columns for Bank-Aktien, Industrie-Aktien, and other financial instruments.

Table with columns for Mitteldeutsche Börse and Dtsch. festverz. Werte.

Table with columns for Industrie-Obligation and Industrie-Aktien.

Table with columns for Bank-Aktien and other financial instruments.

Table with columns for Freiverkehr and other financial instruments.

Am Sonntag morgen entschlief sanft mein treuer Lebenskamerad, meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, treusorgende Mutter... Ella Broderdörp geb. Peters

Am 18. Juni entschlief sanft nach schwerem Leiden, mein innigstgeliebter, herzenguter Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel... Hermann Rejall Postassistent a. D.

Charlotte Vogel, geb. Küllermann Dr. med. Kurt Vogel zeigen in Dankbarkeit und Freude die Geburt eines Sohnes an

Marie Weniger Alfred Weniger Verlobte Sennewitz Mühlen Juni 1938

Familiennachrichten (Aus Zeitungsnotizen) Geboren: Sotte, Hilde Jakob geb. Schumann, 24 Jahre; Minna Anders; Robert Autod; Minni Hegebart; Friedrich Hoffmann; Emma Stone geb. Tromp; 74 Jahre; Maria von Wierzbagen; 57 Jahre; Louis König; 70 Jahre; Minna Schulze geb. Wietzen.

390.- Reichsmark in diesem Preis sind alle Kosten für Fahrt, Verpflegung, Uebernachtung, A. Trinkgelder enthalten. Devisenschwierigkeiten bestehen nicht!

Die Zeitung bringt dir die Welt ins Haus!

Das hat gehalten... Dr. Druckreus Drula Bleichwurz... Für Mk. 2.50, aber nur in Apotheken!

Zwangsvorteiligerungen... 38 werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung veräußert.

Geburt Verlobt Verheiratet Bekannten sagt man's durch „S.-Z.“

J. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt (Main) Bilanz am 31. Dezember 1937

Aufwendungen... Eöhne, Gehälter, Pensionen und Prämien... 295,927.39

Italien mit den modernen Schiffen des Ostasienschnelldienstes. Bahnfahrt Halle-Bremen, Seefahrt Bremen-Genoa.

Auskunft u. Anmeldung. Lloyd-Reisebüro, Halle, Untere Leipziger Straße neben Café Zorn.

Vorstand... Vorsitzender: Dr. Otto Wambros. Schriftführer: Dr. Carl Ewald. Kassier: Dr. Fritz Schmitt.

Achtung! Wichtig bei Manuskripten: 1. Schreibe klar und deutlich. 2. Beschrifte das Papier nur einseitig.

Kraft durch Freude KREIS HALLE-STADT... Dienststunden täglich von 9.30-12.00 und 14.00-18.00.

Table with 3 columns: Bilanz am 31. Dezember 1937, Aktiva, Passiva. Includes items like Stammkapital, Rücklagen, Verbindlichkeiten.

Table with 3 columns: Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1937, Aufwendungen, Erträge. Includes items like Eöhne, Gehälter, Erlöse.

Dr. Wilhelm Wolf... Vorstand... Vorsitzender: Dr. Otto Wambros.

Auffichtsrat... Vorsitzender: Dr. Carl Ewald. Mitglieder: Dr. Walter von Raab, Hans Krüger, Dr. Wilhelm Ferdinand Hall.

Die Parole... Reichsfinanzämter Halle... Halle, den 21. 6. d. J., zweiter Abend der Verhandlung.

Reichsfinanzämter Halle... Halle, den 21. 6. d. J., zweiter Abend der Verhandlung.

Reichsfinanzämter Halle... Halle, den 21. 6. d. J., zweiter Abend der Verhandlung.

Reichsfinanzämter Halle... Halle, den 21. 6. d. J., zweiter Abend der Verhandlung.

Reichsfinanzämter Halle... Halle, den 21. 6. d. J., zweiter Abend der Verhandlung.

Reichsfinanzämter Halle... Halle, den 21. 6. d. J., zweiter Abend der Verhandlung.

Reichsfinanzämter Halle... Halle, den 21. 6. d. J., zweiter Abend der Verhandlung.

Reichsfinanzämter Halle... Halle, den 21. 6. d. J., zweiter Abend der Verhandlung.

Mitte... 100... Die 9... jährlich... in der... Reichsfinanzämter Halle...

Weltwirtschaft oder Autarkie?

Betrachtung vom Standpunkt der Landes-
verteidigung.

Diese vornittag wurde vor der Verfassungs-
kommission in Berlin ein Vortrag von Generalmajor
Thoma gehalten, der sich mit dem Thema Weltwirtschaft
oder Autarkie befaßte. Er behandelte die Weltwirtschaft
als ein Problem der Landesverteidigung. Er sagte, daß
die Weltwirtschaft eine Gefahr für die deutsche
Sicherheit darstellt. Er forderte die Einführung einer
Autarkie, die die deutsche Wirtschaft unabhängig
macht. Er sagte, daß die Weltwirtschaft eine Gefahr
für die deutsche Sicherheit darstellt. Er forderte die
Einführung einer Autarkie, die die deutsche
Wirtschaft unabhängig macht.

Abgesehen von der Zusammenarbeit mit dem
Westen, ist die deutsche Wirtschaft auf den
Einfuhr von Rohstoffen angewiesen. Die deutsche
Wirtschaft ist auf den Einfuhr von Rohstoffen
angewiesen. Die deutsche Wirtschaft ist auf den
Einfuhr von Rohstoffen angewiesen.

Dr. Schacht über Kunst des Finanzierens

Das Ziel jeder erlauchten Notenbankpolitik
bleibt die Verteidigung der Währung

Die Unterrichtsrede der Reichsbankdirektion
Dr. Schacht über die Kunst des Finanzierens
wurde am 18. Juni in Berlin gehalten. Dr. Schacht
sagte, daß die Kunst des Finanzierens die Kunst
ist, die Währung zu verteidigen. Er sagte, daß
die Kunst des Finanzierens die Kunst ist, die
Währung zu verteidigen.

Die Weltwirtschaft ist eine Gefahr für die
deutsche Sicherheit. Die Weltwirtschaft ist eine
Gefahr für die deutsche Sicherheit. Die
Weltwirtschaft ist eine Gefahr für die deutsche
Sicherheit.

Arbeitsbeschaffung

Arbeitsbeschaffung in der Landwirtschaft

Die Arbeitsbeschaffung in der Landwirtschaft
ist ein Problem der Landesverteidigung. Die
Arbeitsbeschaffung in der Landwirtschaft ist ein
Problem der Landesverteidigung. Die
Arbeitsbeschaffung in der Landwirtschaft ist ein
Problem der Landesverteidigung.

Die Arbeitsbeschaffung in der Landwirtschaft
ist ein Problem der Landesverteidigung. Die
Arbeitsbeschaffung in der Landwirtschaft ist ein
Problem der Landesverteidigung.

Stellungnahme der Reichsbank

Stellungnahme der Reichsbank zu den
Währungsfragen

Die Reichsbank hat eine Stellungnahme zu den
Währungsfragen abgegeben. Die Reichsbank hat
eine Stellungnahme zu den Währungsfragen
abgegeben.

Die Reichsbank hat eine Stellungnahme zu den
Währungsfragen abgegeben. Die Reichsbank hat
eine Stellungnahme zu den Währungsfragen
abgegeben.

Der deutsche Außenhandel im Mai 1938

Die Ausfuhr stieg um 3 Proz. / Einfuhr war 8,2 Proz. höher als im April

Die deutschen Außenhandelsleistungen im Mai
1938 stiegen gegenüber dem April um 3 Prozent.
Die Einfuhr war um 8,2 Prozent höher als im
April. Die deutschen Außenhandelsleistungen im
Mai 1938 stiegen gegenüber dem April um 3
Prozent.

Die Einfuhr von Rohstoffen im Mai 1938
stieg gegenüber dem April um 8,2 Prozent.
Die Einfuhr von Rohstoffen im Mai 1938
stieg gegenüber dem April um 8,2 Prozent.

Millionenprogramm der Reichsbank

Umlaufprogramm der Reichsbank

Die Reichsbank hat ein Umlaufprogramm für
den Juni 1938 beschlossen. Die Reichsbank hat
ein Umlaufprogramm für den Juni 1938
beschlossen.

Entjagung deutscher Börsen!

Juden nicht mehr zum Börsenbesuch zugelassen.

Die Reichsbank hat eine Entjagung der
deutschen Börsen beschlossen. Die Reichsbank
hat eine Entjagung der deutschen Börsen
beschlossen.

Anmeldung jüdischen Vermögens

Durchführungsvorordnung vom 18. Juni

Die Reichsbank hat eine Durchführungsvor-
ordnung für die Anmeldung jüdischen
Vermögens erlassen. Die Reichsbank hat eine
Durchführungsvorordnung für die Anmeldung
jüdischen Vermögens erlassen.

Mageburger Zuckernotierungen

Markkorn- und Zuckerpreise im Juni 1938

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Berliner Metallnotierungen

Metallpreise in Berlin am 21. Juni 1938

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Kupfer, Zinn, Blei, etc.

Wochenmarktpreise für Halle

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Kartoffeln, Getreide, etc.

Die Preise für Fleisch- und Wurstwaren sind unverändert.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Rindfleisch, Schweinefleisch, etc.

Güternotierungen

Notierungen für Güter im Juni 1938

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Getreide, etc.

10. Reichskonferenz in Frankfurt

Arbeitsbeschaffung in der Landwirtschaft

Die 10. Reichskonferenz für die Arbeits-
beschaffung in der Landwirtschaft wurde
am 18. Juni in Frankfurt abgehalten. Die
10. Reichskonferenz für die Arbeitsbeschaffung
in der Landwirtschaft wurde am 18. Juni in
Frankfurt abgehalten.

Zunahme des Güterverkehrs. Beförder Mengen 1937 gegen 1932

Table showing increase in goods transport from 1932 to 1937.

Zunahme des Personenverkehrs. Zahl der Personen 1937 gegen 1932

Table showing increase in passenger transport from 1932 to 1937.

Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft hat
eine Zunahme des Güterverkehrs festgestellt.
Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft hat
eine Zunahme des Güterverkehrs festgestellt.

Wintershall auch 1937 ohne Ausbeute.

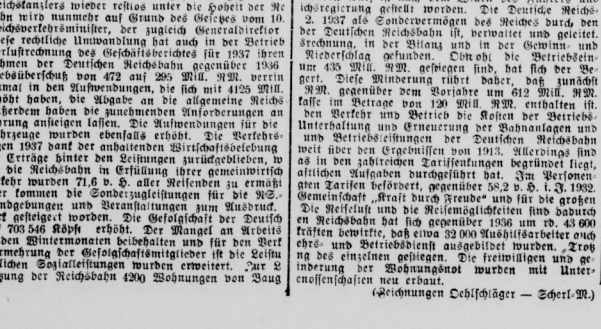
Die Wintershall AG hat auch im Jahr 1937
keine Ausbeute erzielt. Die Wintershall AG
hat auch im Jahr 1937 keine Ausbeute
erzielt.

Die Deutsche Reichsbahn erzielte im Jahre 1937 Höchstleistungen

Zunahme des Güterverkehrs. Beförder Mengen 1937 gegen 1932



Zunahme des Personenverkehrs. Zahl der Personen 1937 gegen 1932



OHV der I. G. Farben

Jahresabschluss 1937 genehmigt

Der Aufsichtsrat der I. G. Farben hat den
Jahresabschluss für 1937 genehmigt. Der
Aufsichtsrat der I. G. Farben hat den
Jahresabschluss für 1937 genehmigt.

Fortsetzung der deutsch-englischen Wirtschafts-
verhandlungen in London.

Die Verhandlungen über die deutsch-englischen
Wirtschaftsverträge sind in London fortgesetzt.
Die Verhandlungen über die deutsch-englischen
Wirtschaftsverträge sind in London fortgesetzt.

Das Wetter von morgen?

Wetterprognose für den 22. Juni 1938

Das Wetter am 22. Juni wird wahrscheinlich
heiß und sonnig sein. Das Wetter am 22. Juni
wird wahrscheinlich heiß und sonnig sein.

Mit Fortdauer des anhaltend warmen
Wetters ist auch die Wittwoböden zu rechnen.